
Vorstellung IDUR (Informationsdienst Umweltrecht e. V.)



RAin U. Philipp-Gerlach
Frankfurt am Main

Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR)

Motto: Verhelfen Sie der Natur zu ihrem Recht!

- Unter diesem Motto arbeiten seit 1990 Juristinnen und Juristen haupt- und ehrenamtlich für den IDUR.
 - Ziel unserer Arbeit ist, Natur- und UmweltschützerInnen bei ihrem Einsatz für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu unterstützen.
 - Wir helfen den Mitgliedern von IDUR – anerkannte Naturschutzverbände und lokale Vereine – bei der Aufarbeitung und Lösung umweltrechtlicher Fragestellungen.
-

Organigramm

- Ehrenamtlich:
 - Vorstand
 - Aktive Mitglieder
- Hauptamtlich:
 - Geschäftsstelle
- Kontakt:
 - IDUR e. V., Niddastraße 74, 60329 Frankfurt a. Main
Tel.: 069-252477
info@idur.de

The screenshot shows the website of IDUR (Informationsdienst Umweltschutz e.V.). The header is green with the IDUR logo and navigation links: Home, Verein, Schnellbriefe, Sonderhefte, Seminare, Mitglied werden, Spenden, and Geschäftsstelle (highlighted). Below the header, there are links for Impressum and Datenschutzerklärung. The main content area is titled 'Geschäftsstelle' and contains contact information for the office, including a contact person (Caroline Moog), a legal representative (Felicja Petersen M. A.), and a list of services. A sidebar on the right is titled 'Neuigkeiten' and lists recent news items with dates and brief descriptions.

IDUR
Informationsdienst Umweltschutz e.V.

Home Verein Schnellbriefe Sonderhefte Seminare Mitglied werden Spenden **Geschäftsstelle**

Impressum Datenschutzerklärung

Geschäftsstelle

Kontakt:
Informationsdienst Umweltschutz e.V. (IDUR)
Niddastraße 74
60329 Frankfurt

E-Mail: info[at]idur.de
Telefon: 069 / 25 24 77
Telefax: 069 / 25 27 48

Die Geschäftsstelle ist besetzt
Dienstag
Donnerstag von 10 - 13 Uhr

**IDUR-
Spendenkonto:**
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE 66 5005 0201 0000 0784 93
SWIFT-BIC HELADEF 1822

Geschäftsführung: Caroline Moog
Aufgabenbereich: Verwaltung des Vereins, Koordination der Anfragen, Redaktion Recht der Natur-Schnellbrief, Pflege der Homepage

**Juristische Referentin:
Ass. jur. Felicia Petersen M. A.**
Aufgabenbereich: Juristische Bearbeitung der Anfragen, Verfassen von Beiträgen für den Schnellbrief, Erstellung von Sonderheften, Organisation und Durchführung von Vorträgen bzw. Veranstaltungen

Seit 2014 beim IDUR, 2010-2014 Selbständigkeit (z. B. Studie „Öffentlichkeitsbeteiligung bei großen Infrastrukturvorhaben“ in Zusammenarbeit mit dem UfU e. V.), 2008-2010 Masterstudium in Mediation an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt Oder, 2003-2005 juristische Referentin im Verkehrsreferat in der Bundesgeschäftsstelle des BUND, 2002 Projektleitung „Umsetzung des BNatSchG“ in der Bundesgeschäftsstelle des NABU.

Email: felicia.petersen@idur.de

Neuigkeiten

Recht der Natur-Schnellbrief 234, September/Oktober 2022
27. Oktober 2022
aus dem Inhalt: Erhöhte Pärgebühren sind im Kampf gegen den Klimawandel zulässig
B-Plan „Holm“ (Ostsee Küste/Greif) wegen unzureichender UVP-Vorprüfung unwirksam
Artenschutzrechtliche ...

Recht der Natur-Schnellbrief 233, Juli/August 2022
23. August 2022
2022 IDUR Schnellbrief 233 aus dem Inhalt: Artenschutzrechtliche Konflikte beim Bibermanagement – Teil I: Rechtlicher Schutz von Feld- und Wegegrändstrefen ...

Recht der Natur-Schnellbrief 232, Mai/Juni 2022
21. Juni 2022
2022 IDUR Schnellbrief 232 aus dem Inhalt: Besonderer Artenschutz – Schutz der Fortpflanzungs- und Ruhestätten
Rückschritt von Pflanzenwuchs an Verkehrsweegen ...

Jahresmitgliederversammlung 2022
9. Juni 2022
Die Jahresmitgliederversammlung des IDUR 2022 findet am 10. Juni 2022 um 17 Uhr als Hybrid-Veranstaltung statt. Anmeldungen erbiten wir unter ...

Recht der Natur-Schnellbrief 231, März/April 2022
28. April 2022
2022 IDUR-Schnellbrief 231 aus dem Inhalt: Ukraine-Krieg und zehnteilige Postfossilide
Abwassererfütterung zur Trinkwassersmierung aus rechtlicher Sicht: Strenger Maßstab beim Abschluss ...

Konkrete Beratungsleistungen

- Beantwortung schriftlicher juristischer Anfragen
 - 6mal jährlich Veröffentlichung des Schnellbriefs (Eigenverlag Recht der Natur)
 - Lose Folge von Sonderhefte zu speziellen Themen (Eigenverlag Recht der Natur)
 - Organisation und Durchführung von Seminaren (in Präsenz/online)
 - Erstellen von Gutachten
-

Beispiele (juristischer) Anfragen

- Im B-Plan xy sind die Anpflanzung von bestimmten Bäumen als Ausgleichsmaßnahme festgesetzt. Bis heute sind diese nicht gepflanzt. Was können wir tun?
- Die geplanten CEF-Maßnahmen (z. B. Aufhängen von Fledermauskästen) funktionieren nicht – keine einzige Fledermaus ist eingezogen. Mittlerweile ist das Haus fertig saniert. Können wir Strafanzeige erstatten?
- Bei uns in der Stadt sind in einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“ drei alte Eichen gefällt worden. Ist das rechtlich zulässig? Was müssen wir machen, um ein solches Vorgehen in Zukunft zu verhindern?
- Können wir eine Stellungnahme abgeben, auch wenn es sich um ein § 13 b BauGB Verfahren handelt?
- Was ist mit der Beachtung von Artenschutzrecht im § 13 b BauGB Verfahren?
- Was muss alles in der Stellungnahme stehen?
- Gilt das Schutzregime des Art. 4 Abs. 4 VS-RL auch bei „faktischen“ Vogelschutzgebieten?
- Darf ich Igel bei mir zu Hause aufnehmen?
- Muss die Kommune in Dürresommern für Wildtierfütterung sorgen?
- Ein Rotmilan Horst ist bei der Planung einer WKA übersehen worden. Was können wir tun?
- Zusammenstellung UIG-Anfragen

Aktuelle Schnellbriefe

2022 IDUR Schnellbrief 233

- Artenschutzrechtliche Konflikte beim Bibermanagement – Teil 1
- Rechtlicher Schutz von Feld- und Wegerandstreifen
- Verlängerung der Versorgungs- und Fortschreibungszeiträume für Kies- und Sandabbau im Landesentwicklungsplan NRW rechtswidrig
- Wirksame Vergrämung der Haselmaus
- Buchbesprechungen

2022 IDUR Schnellbrief 234

- Erhöhte Parkgebühren sind im Kampf gegen den Klimawandel zulässig
- B-Plan „Holm“ (Ostseeküste/Darß) wegen unzureichender UVP-Vorprüfung unwirksam
- Artenschutzrechtliche Konflikte beim Bibermanagement – Teil 2
- Buchbesprechungen



Aktuelle Sonderhefte

- Baumschutz
 - Rechtliche Grundlagen – Verkehrssicherungspflichten – Aktionsmöglichkeiten
- Ökologische Nachverdichtung
 - Gestaltungsmöglichkeiten für Bebauungspläne der kommunalen Innenentwicklung
- Umweltrecht- und Naturschutzrecht in der Landwirtschaft
- geplant: Wasserrecht im Zeitalter des Klimawandels



IDUR-Seminare

- Jährliches IDUR-Präsensseminar in Frankfurt am Main
 - Neue Entwicklungen im Umweltrecht
 - Umwelt- und Naturschutzrecht in der Landwirtschaft
 - Wasserrecht
 - Artenschutzrecht in der Bauleitplanung
- Online-Seminare nach Bedarf
 - Bauleitplanverfahren und Anfertigen von Stellungnahmen
 - Pflanzenschutz- und Düngerecht
 - § 13 b BauGB
 - Umwelt- und Naturschutzrecht in den Landesplanungsgesetzen
 - Auswirkungen des Oster- und Sommerpakets



IDUR-Gutachten / Kooperationen

- Lichtverschmutzung: Der Schutz der Nacht als Pflichtaufgabe (IDUR-Sonderdruck)

Von Benedikt Huggins, Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Universität Heidelberg; Sonja Gärtner, Dipl. Ing. Landschaftsplanung und Umweltentwicklung (TU)/Assessorin der Landespflege; Sabine Frank, Sternenpark im UNESCO Biosphärenreservat Rhön beim Landkreis Fulda; Dr. Andreas Hänel, Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde, Kommission Lichtverschmutzung der Astronomischen Gesellschaft.

- Novellierung HeNatG
- § 41 a BNatSchG bzw. noch zu erlassende RVO

- Praxisleitfaden: Erstellung kommunaler Satzungen zum Klimawandel und Klimaanpassung im Siedlungsbereich mit Formulierungsbeispielen

- Werkvertrag mit HLNUG (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie)
- Veröffentlichung erst, wenn Frankfurter Klima- und Freiraumsatzung in Kraft getreten ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.idur.de

info@idur.de

